Die Schönheitsberater

Die Renaissance (Wiedergeburt) der werteorientierten Denkweise und Arbeit innerhalb der Wertegemeinschaft *Der faire Salon* bietet Mitarbeitenden im Friseurberuf eine neue, tiefere Sinngebung ihrer Tätigkeit – weit über das klassische Handwerk hinaus.

Ein Konzept, welches zu einer nachhaltigen und ethisch geprägten Berufsausübung führt.

Berufliche Sinngebung durch das Schönheitsberater-Konzept

1. Vom Dienstleister zum Begleiter

Friseurinnen und Friseure werden nicht mehr nur als Ausführende von Schnitt und Farbe gesehen, sondern als *Schönheitsberater*innen*, die Menschen ganzheitlich begleiten. Sie helfen Kundinnen und Kunden, sich selbst zu erkennen, zu

pflegen und zu stärken – äußerlich wie innerlich. Das verleiht dem Beruf eine neue emotionale Tiefe und gesellschaftliche Relevanz.

2. Menschlichkeit als Leitwert

Die Rolle des Schönheitsberaters basiert auf *Menschlichkeit*, *Empathie* und *Wertschätzung*. Mitarbeitende lernen, nicht nur fachlich zu überzeugen, sondern auch zwischenmenschlich zu wirken. Sie hören zu, beraten ehrlich und schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens. Das stärkt die *Kundenbeziehung* und macht den Salon zu einem Ort der Begegnung.

3. Nachhaltigkeit im Berufsverständnis

Diese neue Sinngebung ist auch ein Beitrag zur *sozialen Nachhaltigkeit*. Wer sich als Schönheitsberater versteht, arbeitet nicht nur für den Umsatz, sondern für das Wohlbefinden anderer. Das fördert *Mitarbeiterbindung*, Motivation und ein gesundes Betriebsklima. Gleichzeitig wird der Beruf attraktiver für Nachwuchskräfte, die Sinn und Werte suchen.

4. Ethik und Verantwortung

Das Schönheitsberater-Konzept ist eng mit *Wirtschaftsethik* verbunden. Es fordert ein bewusstes, verantwortungsvolles Handeln – gegenüber Kunden, Kollegen und der Gesellschaft. Mitarbeitende übernehmen Verantwortung für ihre Wirkung und gestalten aktiv mit. Das stärkt die Identifikation mit dem Beruf und dem Unternehmen.

Fazit

Die Wertegemeinschaft „Der faire Salon“ zeigt mit dem Schönheitsberater-Konzept, wie sich der Friseurberuf weiterentwickeln kann – hin zu einem sinnstiftenden, nachhaltigen und ethisch fundierten Tätigkeitsfeld. Für Mitarbeitende entsteht dadurch nicht nur ein neues Berufsbild, sondern auch eine neue Form der Selbstwirksamkeit und Anerkennung. Ein echter Gewinn – für den Einzelnen und für die

Branche.